



Z.smu/hl

K U N D M A C H U N G

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hollabrunn beabsichtigt aufgrund der §§ 29 bis 34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 idF LGBl. Nr. 10/2024 die Festlegungen des Teilbebauungsplans, der für Teilbereiche des Baulands in den Katastralgemeinden Hollabrunn, Raschala und Sutzenbrunn gilt, abzuändern (Änderungen 02/2025).

Der Geltungsbereich wird in der Katastralgemeinde Raschala erweitert sowie auf die Katastralgemeinde Magersdorf erweitert.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird gemäß § 33 Abs. (2) des NÖ ROG 2014, NÖ LGBl. 10/2024 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom

17.7.2025 bis 29.8.2025

im Rathaus der Stadtgemeinde Hollabrunn als auch digital auf der Homepage der Stadtgemeinde Hollabrunn unter www.hollabrunn.gv.at zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Auf Ansuchen können die Unterlagen auch per E-Mail zugesendet werden.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagenfrist zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Hollabrunn werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Hinweis: Mit Telefax, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebrachte Stellungnahmen, die außerhalb der Amtsstunden bei der Behörde einlangen, gelten mit Wiederbeginn der Amtsstunden als eingelangt.

Hollabrunn, am 16.7.2025



Der Bürgermeister

KommR Ing. Alfred Babinsky

angeschlagen am: 17.7.2025
abgenommen am: 1.9.2025